

Bekanntmachung

Die Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie stellte mit Schreiben vom 01.06.2015 den Antrag auf Erteilung einer Plangenehmigung nach § 68 Absatz 2 Satz 1 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. November 2014 (BGBl. I S. 1724), für die Deichsanierung an der Öde in Straußfurt.

Bei dem Vorhaben handelt es sich um eine sonstige Ausbaumaßnahme, die in der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749), unter Nr. 13.13 aufgeführt und in Sp. 2 mit dem Buchstaben A gekennzeichnet ist.

Das geplante Vorhaben umfasst folgende Maßnahmen:

- Sanierung des bestehenden Deiches,
- Teilweise Auffüllung des Geländes,
- Rückbau der Silomauer, diverser Leitungen und der Lichtanlage,
- Herstellung einer Überfahrt,
- Anpassung des vorhandenen Durchlasses und
- Errichtung einer Zuwegung.

Gemäß § 3 a Satz 2 UVPG wird bekannt gegeben:

Aufgrund der allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3 c Satz 2 UVPG unter Berücksichtigung der Kriterien gemäß Anlage 2 zum UVPG wird festgestellt, dass das geplante Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben kann und somit keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Feststellung gemäß § 3 a UVPG nicht selbständig anfechtbar ist. Die Entscheidungsgründe sind der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen des Thüringer Umweltinformationsgesetzes (ThürUIG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Oktober 2006 (GVBl. S. 513), geändert durch Gesetz vom 13. März 2014 (GVBl. S. 92), im Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 440, Weimarplatz 4, 99423 Weimar, zugänglich.

Diese Bekanntmachung wird auch auf der Homepage des Thüringer Landesverwaltungsamtes auf der Seite Aktuelles unter „Bekanntmachungen“ veröffentlicht.

Weimar, den 28.08.2015
Thüringer Landesverwaltungsamt
Der Präsident

Roßner